

Löwenstarke Gemeinschaft

Der Lions Club Erding feiert 40-jähriges Bestehen. Landrat Martin Bayerstorfer dankt den Mitgliedern für ihr gesellschaftliches Engagement. Andreas Räschmeier als neuer Präsident eingeführt

VON CHRISTOPH SEEGER

Erding - Im Jahr 1979 gründeten 31 Personen aus dem Landkreis unter dem damaligen Präsidenten Professor Hans Selmair den Lions Club Erding. Gemäß dem Motto „We serve“ machten sie es sich zum Ziel, vor allem älteren Menschen und Kindern im Landkreis zu helfen. In diesem Monat feiert der Club sein 40-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums hatte der Club seine Mitglieder auf den Landgasthof Hallnberg eingeladen, um die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Erdings Oberbürgermeister Max Gotz und Landrat Martin Bayerstorfer waren als Gratulanten dabei. Auch der alljährliche Präsidentenwechsel wurde auf der Veranstaltung vollzogen. Andreas Räschmeier übernimmt.

Der Lions Club unterstützt Vereine, Schulen und Tafeln sowie den Hospizverein Erding

Nun, 40 Jahre später, blickt der Club zurück. In den Jahren seit ihrer Gründung verzeichneten die Erdinger Löwen zahlreiche Erfolge. So unterstützte der Club über die vergangenen Jahre viele Kinder in ihrer Entwicklung durch Projekte wie „Klasse 2000“ oder „Lions Quest“. Zudem halfen sie unter anderem Vereinen, Schulen und Tafeln sowie dem Hospizverein Erding mit großzügigen Spenden. Ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte des Clubs war laut Pressereferent Ferdinand Kretz die

Feier zum 25-jährigen Bestehen im großen Saal der Klinik Wartenberg, bei der Gründungspräsident Professor Hans Selmair zum Ehrenpräsident ernannt wurde.

Ferdinand Kretz ist sichtlich bewegt angesichts des 40-jährigen Jubiläums. Der ehemalige Gründer des Unternehmens Altenerdinger Ölhydraulik ist bereits mehr als zwanzig Jahre Mitglied im Lions Club und betreut seither das Projekt „Klasse

2000“. Nach seiner beruflichen Laufbahn sei es ihm wichtig gewesen, etwas an die Gemeinschaft zurückzugeben – getreu dem Motto der Löwen „We serve - wir dienen“. Für die Zukunft wünscht sich Kretz vor allem, „dass der Club auch zukünftig Mitglieder und Förderer finden kann, die anderen selbstlos und ohne Gewinnstreben helfen möchten“. Diesem Motto folgt auch der neue Präsident des Clubs, Andreas Räsch-

meier. Traditionell erhielt er den Staffelnstab vom scheidenden Präsidenten Boris Blechschmidt, nachdem dieser zuvor noch verschiedene Ehrungen durchgeführt hatte. Moderiert wurde die Übergabe durch das Gründungsmitglied Günter Lassek, der am Tag der Feier zudem seinen Geburtstag feiern konnte. Gründungspräsident Professor Hans Selmair nahm aus gesundheitlichen Gründen nicht an dem Festakt teil. Räschmeiers Appell an die Mitglieder war eindeutig: Die Stärke des Clubs liege in der Stärke der Gemeinschaft. Daher rief er alle Mitglieder dazu auf, in diesem Sinne mitzuwirken und zu handeln.

Auch die Gäste würdigten das Handeln des Erdinger Clubs. Der 1. Vizepräsident des Freisinger Lions Club, Stefan Bauer, überreichte seinem Patenclub einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Landrat Martin Bayerstorfer dankte den Erdingern für ihr Engagement und ihre Unterstützung der Gemeinschaft.

Auch in Zukunft werde der Lions Club Erding soziale Projekte und Menschen unterstützen, bei denen Hilfe von anderer Stelle oft nicht ankomme, so Kretz. Im kommenden Clubjahr führen die Löwen dazu wieder verschiedene Veranstaltungen, wie die bekannte Krapfen Aktion oder den traditionellen Flohmarkt durch. Auch ein Golfevent in Grünbach ist Planung, bestätigt Pressereferent Kretz. Ungeachtet der Tatsache, dass der Club verschiedene wohlwollende Spender habe, sei er auch immer auf die Einnahmen seiner Veranstaltungen angewiesen.



Bei der Jubiläumsfeier (v. li.): Der scheidende Präsident Boris Blechschmidt, Gründungsmitglied Günter Lassek und neuer Präsident Andreas Räschmeier. FOTO: OH